

Moderner Markt statt Getränkehimmel

Mammendorf – Statt „Inges Getränkehimmel“ soll bald in der Michael-Aumüller-Straße ein Neubau stehen. Der Inhaber, der Fachgroßhandel Paul Anderl aus Oberpfraamern, will einen modernen Getränkemarkt bauen. Der Gemeinderat gab der Bauvoranfrage einstimmig sein Okay.

Grundsätzlich freue er sich, dass der Besitzer des Getränkemarktes am Standort festhält, sagte Bürgermeister Josef Heckl (BGM), als der Juniorchef der Firma und Architekt Helmut Metzger dem Gemeinderat das Bauvorhaben vorstellten. Das bestehende Flachgebäude und der Stadel dahinter sollen einem attraktiven Getränkemarkt mit 20 Parkplätzen weichen.

„Wir haben hohe Ansprüche an uns selbst“, sagte Anderl Junior. Die Platzprobleme sollen ein Ende haben. Auf 560 Quadratmetern soll ein Markt mit Hochregalen und Sozialtrakt entstehen.

Diskussionsbedarf ergab sich für die Räte bei der Gestaltung der Außenfassade, des Daches sowie des an der Münchner Straße verlaufenden Gehwegs. Altbürgermeister Johann Thurner (BGM) äußerte Bedenken gegen die Fassadenverkleidung aus Metall. Das Bauvorhaben, das in unmittelbarer Nachbarschaft

zur Kirche St. Jakobus entsteht, könnte Probleme mit dem Denkmalschutz bekommen. Kirchen zählen in der Regel als denkmalgeschützte Objekte, deshalb sollte sich ein Neubau der Umgebung anpassen.

Gehweg könnte breiter werden

Anton Fasching (BGM) meinte, durch den Neubau biete sich die einmalige Gelegenheit, den beengten Gehweg entlang der Münchner Straße endlich zu korrigieren. Und schließlich sollte das Flachdach des Sozialtrakts durch ein Pultdach mit derselben Neigung wie das Dach des Hauptgebäudes des Getränkemarktes geplant werden.

Barbara Schamberger (CSU) wünschte sich, dass zunächst einmal das Denkmalamt zustimmen sollte. Die Genehmigung muss der Planer ohnehin mit dem Landratsamt abklären.

Bürgermeister Josef Heckl wurde beauftragt, mit dem Grundstückseigentümer Verhandlungen zur Begradigung der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich der Münchner Straße zu führen, um den beengten Gehweg zu korrigieren.

DIETER METZLER